

# Selbstkontrolle und Selbstkorrektur

Fehler machen gehört beim Fremdsprachenlernen dazu und ist ganz natürlich. Häufig kommen Fehler unter Stress oder bei großer Konzentration auf den Inhalt zustande, doch bei genauerem Überlegen hätte man sie gar nicht gemacht. Fehler zeigen aber auch euren derzeitigen Wissensstand an und geben euch Aufschluss darüber, an welchen Punkten noch Übungsbedarf besteht. Deswegen gilt: **Lieber viel sagen und Fehler in Kauf nehmen, als „korrekt“ schweigen!** Folgende Fragen helfen euch, euren auf Spanisch geschriebenen Text selbst zu verbessern. Geht sie nach dem Verfassen systematisch durch.

1. **Habt ihr alle Akzente gesetzt?**  
un álbum, rápido, una película, fantástico, además
2. **Habt ihr den richtigen Artikel verwendet?**  
un mapa, un árbol, la luna, la envidia
3. **Sind alle Adjektive den Substantiven angeglichen?**  
las ciudades grandes y modernas
4. **Habt ihr die Verbformen richtig geschrieben?**  
conozco, duerme, dijimos, despidieron, hicimos, deis, vayáis...
5. **Folgen den Verben die richtigen Präpositionen?**  
ir a, salir de, estar en...
6. **Habt ihr die richtigen Zeiten verwendet?**  
Cuando Miguel leía el periódico, Pepa preparaba la comida. Sonó el teléfono. Pepa contestó. Era su madre que estaba en casa de su tía y le dijo...
7. **Habt ihr *ser*, *estar* und *hay* richtig verwendet?**  
estoy en casa, es de Figueres, hay muchas tiendas y bares
8. **Habt ihr die Pronomen richtig verwendet?**  
la he visto ayer, le lleva mi libro, se las doy
9. **Habt ihr den *subjuntivo* richtig verwendet?**  
Tengo miedo de que te vayas..., para que sepas..., no creo que las cosas sean así.
10. **Habt ihr die Zeitenfolge bei der indirekten Rede beachtet?**  
dice que ha estado en Madrid y que pasó un buen fin de semana..., dijo que venía una semana más tarde...
11. **Konzentriert euch auch auf euren Stil. Geht euren Text noch einmal durch.**  
Verwendet ihr häufig das Wort „y“? Benutzt ihr sehr oft das Wort „después“ oder „hay“?

## ¡Ahora vosotros!

1. Schreibt einen kurzen Text in der Vergangenheit, der mindestens zehn komplexe Sätze enthält.
2. Schaut euren Text mit Hilfe der obigen Fragen 1–11 noch einmal selbst durch. Sucht nach Flüchtigkeitsfehlern und überlegt, was ihr an eurem Stil verbessern könnt (denn auch für den Ausdruck gibt ja Punkte!).
3. Tauscht nun euren Text mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin. Versucht euch gegenseitig Tipps für weitere Verbesserungen zu geben.
4. Analysiert eure alten Klassenarbeiten nach den häufigsten Fehlern. Was sind eure „Lieblingsfehler“ in den folgenden Kategorien?

Rechtschreibung und Akzente	Angleichung des Adjektivs	Zeitengebrauch	<i>ser, estar, hay</i>	<i>subjuntivo</i>	Indirekte Rede	Stil

5. Fasst eure häufigsten Fehler auf einem Plakat zusammen, hängt sie in der Klasse aus oder heftet sie in einem Ordner zusammen, den ihr für jeden Mitschüler / jede Mitschülerin kopiert.

## Eigenverantwortliches Lernen / eigene Ziele setzen

Hier ist eine Auswahl von Möglichkeiten, die euch helfen, deutliche Fortschritte in euren Spanischkenntnissen zu erzielen. Überlegt, was für euch umsetzbar ist.

- Legt eine **Vokabelkartei** für wichtige spanische Ausdrücke, Beispielsätze, Verben und Adjektive an oder überarbeitet eure schon bestehende **Vokabelkartei** und übt damit.
- Erstellt **Übungen** zu Konjugationen / Pronomen / Verben ..., die ihr euch nicht gut merken könnt. Tauscht sie mit eurem Mitschüler / eurer Mitschülerin aus und erweitert somit eure Sammlung.
- Wiederholt **Lektionen**, bei denen ihr größere Lücken habt mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin.
- Viel sprachlicher Input fördert das Sprachenlernen! Lest einen spanischen Text, der euch interessiert, parallel zum Lehrbuch.
- Schaut euch im Internet **Informationen** zu eurem Hobby auf Spanisch an. Arbeitet dabei evtl. auch mit einem Online-Wörterbuch.
- Hört spanische **Lieder** und versucht, die Liedtexte zu übersetzen.
- Versucht, einen spanischsprachigen **Gesprächspartner** (Muttersprachler an der Schule oder im Bekanntenkreis) zu finden und unterhaltet euch mit ihm / ihr über alles Mögliche.
- Bietet eine **Präsentation** auf Spanisch zu einem Thema an. Dies könnte z. B. die Vorstellung eures Lieblingsbuches, ein Lied eurer Lieblingsgruppe oder ein Bericht über ein spanisches Thema sein. Recherchiert und versucht, ohne zu viele unbekannte Wörter zu verwenden, über euer Thema zu berichten.



Was unternimmt ihr, um eure Spanischkenntnisse zu verbessern?

Ich werde:

Ich will dies ab / bis / am ... tun  
(Zeitraum, Datum):

# Relevante Informationsquellen

Im Lehrbuch findet ihr viele Informationen über Menschen und Länder der spanischsprachigen Welt. Wenn ihr aber noch mehr über ein Thema wissen wollt oder wenn ihr euch für ein Referat vorbereitet, braucht ihr weitere Informationen, die nicht im Buch stehen. Am besten ist es, wenn ihr gleich mit Material in der Fremdsprache arbeitet. Dazu gibt es eine Reihe von Informationsquellen. Macht doch einmal einen Test. Bewertet dabei die unterschiedlichen Quellen hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile.



## ¡Ahora vosotros!

Teilt euch in Gruppen von 2–3 Schülern auf. Verteilt die folgenden Informationsquellen möglichst vollständig. Legt dar, was in eurer Informationsquelle zu finden ist. Sucht mehrere Beispiele, die ihr gefunden habt, als Beleg. Gebt auch eine Bewertung eurer Informationsquelle ab.

- Öffentliche Bücherhalle / Bibliothek / Stadtbücherei. Dort findet ihr Enzyklopädien, Nachschlagewerke, Zeitungen und Bücher zu speziellen Themen
- Landes- und Universitätsbibliotheken
- Spanische Zeitungen und Zeitschriften aus großen Zeitungsläden, z. B. an Bahnhöfen oder Flughäfen
- Spanische Zeitungen und Zeitschriften „online“ (z. B. [www.elpais.com](http://www.elpais.com), [www.abc.es](http://www.abc.es), [www.elperiodico.com](http://www.elperiodico.com), [www.lavanguardia.es](http://www.lavanguardia.es))
- Suchmaschinen auf Spanisch ([www.google.es](http://www.google.es), <http://es.yahoo.com>, <http://es.altavista.com>)
- Spanische podcasts oder Rundfunkprogramme (lateinamerikanische und spanische Radiosender unter [www.radioes.net/cadenas.asp](http://www.radioes.net/cadenas.asp), [www.podcast-es.org](http://www.podcast-es.org))
- Spanische Chatrooms oder Foren
- Spanische Grammatikhilfen „online“
- Spanische Dictionarios „online“ ([www.pons.de](http://www.pons.de), [www.rae.es](http://www.rae.es), <http://elmundo.es/diccionarios>)
- Spanische Fernsehsender (z. B. [www.rtve.es](http://www.rtve.es), <http://es.arcoiris.tv>, [www.cnn.com/espanol](http://www.cnn.com/espanol))
- Sendungen im deutschen Fernsehen oder Radio über Spanien
- Interview mit Muttersprachlern oder Personen, die sich besonders gut in eurem Thema auskennen.

### Nuestra fuente de información:

Aspectos positivos

Aspectos negativos

# Umgang mit dem Wörterbuch

Wörterbücher können uns helfen, fremdsprachliche Texte zu erstellen. Allerdings muss man beim Umgang mit Wörterbüchern vorsichtig sein. Grundsätzlich ist es besser, Texte, so weit wie möglich, mit den schon bekannten Wörtern zu schreiben und nicht zu viele neue Ausdrücke einzubauen oder gar ganze Sätze mit Hilfe des Wörterbuchs zu konstruieren. Folgende Tipps erleichtern euch die Arbeit mit dem Wörterbuch.

## 1 Das zweisprachige Wörterbuch

Verwendet bei euren spanischen Sätzen nicht vorschnell die entsprechende deutsche Form. Häufig wird in der Fremdsprache ein ganz anderes Verb, eine andere Präposition oder eine ganz andere Konstruktion benutzt.

- a** Gesucht wird der Ausdruck „jemanden auf einen Gedanken bringen“. Unter „bringen“ werden verschiedene Verben angegeben, wie *traer, llevar, transportar, ...*. Welches Verb soll in diesem Kontext nun verwendet werden? Schlagt nun beim Substantiv „Gedanke“ nach, vielleicht kommt ihr dort rascher zum richtigen Ausdruck.
- b** Diese Methode könnt ihr auch anwenden, wenn ihr euch die Bedeutung eines spanischen Satzes erschließen möchtet: *Y de repente se armó una bronca tremenda*. Bei welchem Wort / welchen Wörtern habt ihr nachgeschlagen? Welches Wort führte euch zum Ziel?
- c** Am besten ist es, wenn man sich bei einem gefundenen Wort immer rückversichert, ob dies auch der gesuchte Ausdruck ist. Wir brauchen z. B. zur Beschreibung eines Bildes den Ausdruck: eine intensive Farbe.  
Zuerst schlagen wir im Deutsch-Spanischen-Wörterbucheil unter „intensiv“ nach und das Wörterbuch bietet uns: *intenso* und *intensivo*. Jetzt schlagen wir im Spanisch-Deutschen-Wörterbucheil einmal unter „intenso“ und dann unter „intensivo“ nach. Eine der beiden Möglichkeiten führt uns zum gesuchten Ausdruck.

### ¡Ahora vosotros!

Sucht nun folgende Ausdrücke in einem zweisprachigen Wörterbuch:

- a) intensive Farbe
- b) eine Fangfrage stellen
- c) dieser Chili brennt im Hals / auf der Zunge

## 2 Das einsprachige Wörterbuch

Ein gutes einsprachiges Wörterbuch bietet viele Beispielsätze und nennt Wörter derselben Wortfamilie mit ihren jeweiligen Anschlüssen.

### ¡Ahora vosotros!

Teilt euch in zwei Gruppen auf. Jeder Schüler / jede Schülerin schlägt ein bekanntes Wort im Wörterbuch nach. Die Schüler geben der Reihe nach drei verschiedene Erklärungen pro Wort an die andere Gruppe weiter. Nur eine davon ist richtig. Errät die Gruppe das Wort, bekommt sie einen Punkt, tippt sie auf die falsche Erklärung, wird ihr ein Punkt abgezogen. Es gewinnt die Gruppe mit der höchsten Punktzahl.

## 3 Wörterbücher und Nachschlagewerke online

- a** Es gibt zahlreiche Lexika in spanischer Sprache, z. B. das Wörterbuch der *Real Academia Española* ([www.rae.es](http://www.rae.es)) oder die *Wikipedia* (<http://es.wikipedia.org>). Denkt aber daran, dass nicht alles, was ihr im Internet über euer Thema findet, korrekt ist, denn z. B. die *Wikipedia* wird von privaten Nutzern geschrieben und die Artikel sind nicht immer gleich guter Qualität. Überprüft deshalb den Inhalt der gefundenen Informationen grundsätzlich an anderen Quellen.
- b** Um ein Wort nachzuschlagen, könnt ihr ein Online-Wörterbuch verwenden, wie z. B. unter <http://dict.leo.org>. Klickt bei Deutsch-Spanisch auf „Wörterbuch“ und gebt das gesuchte Wort oder den gesuchten Begriff ein.
- c** Schaltet die Suchmaschinen auf Spanisch um. Klickt z. B. bei GOOGLE auf „Sprachtools“. Dann stellt unter „Seiten geschrieben auf: ...“ „Spanisch“ ein und gebt einen Suchbegriff ein.

# Wortschatz erschließen

Man kann in einer Fremdsprache nicht alle Wörter kennen. Zum Glück muss man das auch gar nicht, denn viele Wörter sind ableitbar. Kennt man zum Beispiel das Wort: *la cocina*, so ist es einfach, die Wörter *cocinar* oder *el cocinero / la cocinera* in einem Text zu verstehen. Noch einfacher wird es, wenn diese Wörter in einem Satzzusammenhang stehen: *Juan Mari Arzak es un cocinero famoso. Lo visitamos en su cocina y estaba cocinando algo que olía muy bien.*

Diese Wörter, die man versteht, ohne sie gelernt zu haben, nennt man den *potentiellen Wortschatz*. Man kann diesen trainieren, indem man genau auf verwandte Wörter und Ableitungsregeln achtet.

  **¡Ahora vosotros!**

1. Arbeitet zu zweit. Übertragt die Tabelle in euer Heft und ergänzt gemeinsam die fehlenden Wörter. Überlegt danach jeweils die korrekten Übersetzungen.

sustantivo	verbo	adjetivo
el conocimiento		
		trabajador
el interés		
	alegrarse (de)	
		lluvioso
la nieve		nevado
la restauración		
		necesario

2. Überlegt mit eurem Mitschüler / eurer Mitschülerin die Bedeutung folgender Präfixe (Vorsilben) und Suffixe (Nachsilben). Welcher Bedeutungsunterschied besteht zu dem angegebenen Wort aus derselben Wortfamilie?

Prefijos		Sufijos	
esperado	inesperado	helado	heladería
contento	descontento	banco	banquero
posible	imposible	recepción	repcionista
feliz	infeliz	hablar	hablador
		comer	comida
		entrar	entrada
		rápido	rapidez
		bello	belleza
		pequeño	pequeñito
		poco	poquito

3. Wie ihr seht, versteht ihr mehr Wörter, als ihr vermutet. Erschließt euch nun die Bedeutung der folgenden Wörter (a und b).

ganar (en alemán: verdienen, gewinnen)

¿Qué significa: a) la ganancia b) el ganador / la ganadora ?

4. Schlagt nun in einem einsprachigen Wörterbuch nach und gebt zu jedem angegebenen Wort möglichst viele Wörter derselben Wortfamilie an. Überlegt euch danach eine Übersetzung. Tauscht eure Ergebnisse untereinander aus und vervollständigt sie.

a) marchoso, -a    b) preferencia    c) sorprendente    d) sentimental

# Lesestrategien

Beim Lesen eines fremdsprachlichen Textes kann es leicht passieren, dass man sich zu sehr auf die unbekanntenen Wörter konzentriert und nicht mehr wahrnimmt, wie viel man vom Text bereits versteht!

## 1 Vor dem Lesen

Konzentriert euch zunächst auf das, was ihr bereits kennt oder was ihr aus dem Kontext erschließen könnt. Sucht nach „Verstehensinseln“.

1. Beachtet das Fettgedruckte bei Zeitungen und die Bildunterschriften.
2. Seht euch evtl. zum Text gehörige Abbildungen genau an.

Versucht dann, euch einen groben Überblick über den Inhalt des Textes zu verschaffen. Formuliert eure Erwartungen und Fragen an den Text:

- Um welche Textsorte handelt es sich? (Bericht, Erzählung, Dialog, Tagebuch, ...)
- Was ist das zentrale Thema des Textes?
- Wer spricht?
- Was ist die Aussage des Textes?

## 2 Systematisches Texterschließen

Mit den folgenden Lesestrategien könnt ihr fremdsprachliche Texte verstehen, auch wenn ihr nicht jedes Wort genau kennt. Welche Technik geeignet ist, ergibt sich daraus, welche Art von Information ihr sucht:

- Wollt ihr nur wissen, worum es grob im Text geht? (**Strategie A**)
- Sucht ihr nur eine ganz bestimmte Information? (**Strategie B**)
- Oder wollt ihr zu einem Aspekt alle Details erarbeiten? (**Strategie C**)

Wenn ihr einen Text komplett erschließen wollt, könnt ihr die drei Techniken (A – C) auch nacheinander anwenden.

### Strategie A: Cursorisches Lesen:

Verschafft euch einen Gesamteindruck über den Text, indem ihr ihn überfliegt. Konzentriert euch auf die Wörter, die ihr kennt und versucht, den Inhalt des Textes zusammenzufassen, ohne dass ihr jedes Wort verstehen wollt.

### Strategie B: Selektives Lesen:

Stellt euch konkrete Fragen und sucht im Text nach den Abschnitten, in denen sie beantwortet werden. In einem Text, der beispielsweise vom Tourismus in Andalusien handelt, möchtet ihr wissen, ob man im Hotel Tennis spielen oder am Strand surfen kann. Ihr durchsucht den Text nach folgenden Schlüsselbegriffen: Sport (*deporte*), Sportangebote (*ofertas de deporte*), Tennis (*tenis*), Surfschule (*escuela de surf*), ... , markiert den Absatz bzw. schreibt euch den konkreten Satz / die konkreten Sätze heraus.

### Strategie C: Detailgenaues Lesen:

Lest an den Stellen, an denen ihr eure Antworten gefunden habt, noch einmal genauer nach und sucht detailliertere Informationen zu euren Schlüsselwörtern.

Im Tourismustext schaut z. B. nach der Zahl der Tennisplätze (*pistas de tenis*), den Gebühren (*tarifas*), Flutlicht (*iluminación con proyectores*), etc. und gebt diese Informationen in euren eigenen Worten wieder.

## ¡Ahora vosotros!

Erprobt jetzt die oben genannten Strategien dem Text „Toledo – La ciudad de las tres culturas“ auf der nächsten Seite.

1. Worum geht es im Text? Nennt die wichtigsten Themen.
2. Welche arabischen Einflüsse sieht man heute noch in Toledo und woher stammen sie? Überlegt zunächst, nach welchen Stichwörtern ihr suchen müsst.
3. Versucht, zu den in 1. gefundenen Themen möglichst detaillierte Informationen zu nennen. Welche Einzelheiten werden im Text jeweils erwähnt?

# Wichtige Informationen aus einem Text herauslesen und zusammenfassen

Sucht euch einen aktuellen Zeitungsartikel auf Spanisch (z. B. aus [www.elpais.com](http://www.elpais.com), [www.elmundo.es](http://www.elmundo.es), [www.elperiodico.com](http://www.elperiodico.com)) und geht die folgenden Punkte (1–4) durch.

**Ejemplo:** Toledo – La Ciudad de las tres culturas  
([www.elmundo.es/suplementos/viajes/2007/60/1169828984.html](http://www.elmundo.es/suplementos/viajes/2007/60/1169828984.html))

## 1 Verstehen

**a** Verschafft euch beim ersten Lesen zunächst einen groben Überblick. Formuliert Fragen an den Text und sucht dann gezielt nach Informationen. Diese könnten sein:

- Um welche Art von Text handelt es sich?
- Was ist das zentrale Thema des Textes?
- Was wird grob zu diesem Thema im Text gesagt?

**b** Welche Informationen finden sich darüber hinaus im Text? Lest ihn noch einmal und versucht nun, die Details zu erschließen. Stellt euch Fragen wie:

- Was wird in dem Text genau zu dem Thema gesagt?
- Welcher Meinung ist der Autor?
- Welche Argumente führt er an?
- Welche Absicht verfolgt er?

Manchmal habt ihr im Vorfeld schon konkrete Fragen vorgegeben. Sucht dann die Textstellen heraus, die diese beantworten. Manchmal müsst ihr auch über den Text hinausgehen und euch die Antwort selbst erschließen. Stützt euch dabei aber immer auf konkrete Aussagen im Text und sucht die Textstellen, die euch den Hinweis für eure Antwort geben.

## 2 Markieren

Markiert oder schreibt wichtige Informationen aus dem Text heraus. Versucht, die „Schlüsselwörter“, die für das Verständnis des Textes unerlässlich sind, zu erfassen. Das können einzelne Wörter, Begriffe oder auch ein ganzer Satz sein.

## 3 Strukturieren

Geht danach den Text Absatz für Absatz durch und gebt jeweils die zentrale Aussage stichwortartig wieder. Überlegt, in welchem Zusammenhang sie jeweils zu euren markierten Wörtern steht und in welcher logischen Verbindung die einzelnen Schlüsselwörter zusammenhängen: handelt es sich um mehrere, gleichwertige Argumente oder bedingen sie sich untereinander? Wenn ja, wie? Am besten, ihr veranschaulicht euch die Zusammenhänge durch ein Schaubild.

**Ejemplo:** Toledo – La ciudad de las tres culturas



## 4 Zusammenfassen

Schreibt eine kurze Zusammenfassung, die alle wichtigen Informationen des Textes enthält. Beschreibt zunächst in einem Satz, worum es in dem Text geht. Schließt auch die Überschrift in eure Überlegungen mit ein, oft gibt sie wertvolle Hinweise zur Aussage des Textes. Gebt dann die Argumente an. Eure Zusammenfassung sollte die Hauptaussage(n) des Textes widerspiegeln. Zur Überprüfung orientiert euch, z. B. an folgenden Fragen:

- ¿Qué?
- ¿Quién?
- ¿Dónde?
- ¿Cuándo?
- ¿Por qué?

### Ejemplo:

#### Toledo - La ciudad de las tres culturas

Durante el periodo medieval había en Toledo una convivencia pácífica de las culturas cristiana, árabe y judía. Esta convivencia produjo un apogeo cultural. Hoy en día Toledo es Patrimonio de la Humanidad. Las sinagogas, las mezquitas, las iglesias y otros tesoros arquitectónicos son ejemplos de esta riqueza cultural. En varios museos están las obras de pintura, de escultura y de cerámica de los famosos artistas de Toledo como, por ejemplo, las pinturas de El Greco. La comida tradicional toledana consiste en diversos platos de carne. Además, el queso manchego y el mazapán de origen árabe son productos típicos de esta zona. Las fiestas de Semana Santa y del Corpus Christi como La Jornada Europea de la Cultura Judía y varios festivales de música son de gran interés turístico. En Toledo venden artesanía de gran variedad, pero también existe una extensa oferta comercial.

## Arbeitsergebnisse vortragen

Wenn ihr eure Arbeitsergebnisse vor der Klasse vorträgt, ist es wichtig, dass eure Zuhörer das, was ihr sagt, nachvollziehen können. Sonst wird euer Vortrag schnell langweilig, obwohl ihr euch viel Mühe gegeben habt. Fünf Tipps, die ihr beim Verfassen beachten solltet:

### 1 Gebt eurem Vortrag eine klare Struktur.

#### Einleitung:

Stellt zunächst dar: Worum geht es? Was sind die wesentlichen Punkte? Warum habt ihr das Thema gewählt? Was findet ihr interessant? Nennt die wichtigsten Informationsquellen.

#### Hauptteil:

Behandelt nun die für euch wesentlichen Punkte des Themas. Erwähnt positive und negative Aspekte und die Hauptaussage des Textes.

#### Abschluss:

Fasst die Argumente zusammen und fügt eine eigene Stellungnahme hinzu. Gebt evtl. einen Ausblick auf die Zukunft oder auf verwandte Themen.

### 2 Gestaltet euren Vortrag übersichtlich.

- Klärt vor dem Vortrag die fünf wichtigsten Vokabeln und Ausdrücke.
- Verwendet keine komplizierten Formulierungen aus dem Internet oder aus spanischen Originaltexten. Versucht, die Dinge mit euren eigenen Worten auszudrücken. Das ist auch das Vokabular, das eure Mitschüler kennen.
- Gebt evtl. ein Handout aus, ein Blatt, auf dem ihr die wichtigsten Punkte eures Vortrags notiert.
- Stellt den Zuhörern Fragen zum Vortrag, damit sie auch miteinbezogen werden und feststellen können, ob sie wichtige Dinge richtig verstanden haben. Schreibt diese an die Tafel oder auf Folie. Ihr könnt auch ein Arbeitsblatt austeilen oder einen Fragebogen zusammenstellen und am Ende ein kleines Quiz mit eurer Klasse machen. Wer von euren Mitschülern/Mitschülerinnen konnte die meisten Fragen beantworten? Wichtig ist nur, dass ihr alle Fragen am Ende klärt und beantwortet.



### 3 Arbeit mit visuellen Mitteln.

- Konzipiert den Ablauf eures Vortrags an der Tafel oder am Overheadprojektor.
- Verwendet zur Illustration eures Vortrags Folien (Bilder, Karten, Stichwörter,...) oder zeigt euren Mitschülern / Mitschülerinnen Gegenstände oder Fotos.
- Fertigt evtl. Zeichnungen an der Tafel an.
- Unterstützt euren Vortrag durch Gestik und Mimik.

### 4 Bezieht eure Zuhörer mit ein.

Unterbrecht bei längeren Vorträgen evtl. euren Vortrag an einer geeigneten Stelle und klärt die bisher gesagten Inhalte. Stellt eurer Klasse ruhig Rückfragen zu den von euch genannten Inhalten.

### 5 Findet einen interessanten Abschluss.

Überlegt euch eine gute Formulierung oder Frage für den Abschluss. Ihr könnt eurem Vortrag auch eine Diskussion anschließen.

## Eine Präsentation vorbereiten

Wenn ihr Präsentationen vorbereitet, geht dabei systematisch nach folgenden Schritten vor:

1. Legt euer Thema fest und notiert eure Ziele (z. B. Überblick vermitteln, ein Detail herausarbeiten, Argumente abwägen).
2. Formuliert eure Ziele als Fragen und überlegt, wo ihr Antworten darauf finden könnt (siehe: 3. Relevante Informationsquellen).
3. Nachdem ihr die nötigen Informationen gefunden habt, ordnet sie anhand eines Struktogramms, Mindmaps oder Flussdiagramms.
4. Überlegt euch, wie ihr das Thema präsentieren wollt (Tafelbild, Overhead, PowerPoint).
5. Erarbeitet nun den Text für die Präsentation.
6. Überprüft dann noch einmal, ob die Präsentation inhaltlich logisch aufgebaut ist.
7. Überprüft Grammatik und Ausdruck und überlegt euch, welche Vokabeln ihr euren Mitschülern erklären müsst.
8. Probt eure Präsentation zu Hause und achtet darauf, ob ihr es in der vorgegebenen Zeit schafft. Kürzt gegebenenfalls die weniger wichtigen Stellen.



## Hörverstehen

Ein Hörtext ist schon allein durch die Tatsache der gesprochenen Sprache und des meist deutlich schnelleren Sprechtempos auf Anhieb nicht leicht zu verstehen. Konzentriert euch am besten erst einmal darauf, folgende, wesentliche Fragen zu beantworten:

- Wer spricht?
- Wo befinden sich die Personen?
- Worum geht es?
- Welche Absichten verfolgen die Sprecher?

Hintergrundgeräusche (vorbeifahrende Autos, Musik, Geschirrgeklapper) geben Aufschluss darüber, wo sich die Sprecher befinden und lassen schon Vermutungen über den Gesprächsinhalt zu. Achtet bei einem Gespräch zwischen zwei Personen auch darauf, wie diese miteinander umgehen. Sprechen sie laut / leise, freundlich oder unfreundlich miteinander? Oft lässt sich schon daraus ein Gesprächsanlass ableiten. Macht euch am besten schon beim ersten Hören nützliche Stichwörter und vervollständigt diese beim zweiten und dritten Hören.

### ¡Ahora vosotros!

Der Lehrer / die Lehrerin wählt einen Ausschnitt aus einem spanischen Video, einer mitgeschnittenen Fernsehsendung o.Ä. aus und präsentiert diese Szene. Teilt euch in zwei Gruppen auf.

1. Die Gruppe schaut den Film ohne Ton an. Ratet zunächst, was die Personen sagen. Verlässt anschließend den Raum.
2. Die andere Gruppe hört den gesprochenen Text ohne Filmsequenz und errät, was in den Bildern der Szene geschieht.
3. Tauscht euch untereinander in Partnerarbeit aus und ergänzt eure gesammelten Informationen.
4. Schaut euch nun den Film gemeinsam an und vergleicht eure Ergebnisse.

## Sinnerfassendes Vorlesen

Wenn ihr Texte laut vorlest, solltet ihr darauf achten, dass ihr auch verstanden werdet. Damit eure Zuhörer möglichst rasch den Sinn eures Textes erfassen, solltet ihr besonders auf Aussprache und Betonung achten.

### 1 Aussprache

Führt euch noch einmal die Ausspracheregeln des Spanischen vor Augen. Achtet auf die korrekte Aussprache der Konsonanten (z. B. c/z, v/b, s, rr...) und sprecht die Vokale möglichst offen.

### 2 Betonung

1. Lest den neuen Text zunächst leise, damit ihr wisst, worum es geht. Überlegt euch, wer spricht und welche Stellen für den Inhalt am wichtigsten sind.
2. Lest besonders lange Sätze und solche, die ihr noch nicht richtig verstanden habt, mehrmals leise. Werdet euch darüber klar, was der Hauptsatz und was die Nebensätze sind.
3. Achtet beim Vorlesen auf die richtige Betonung:

- Macht Sprechpausen bei Kommata und am Satzende.
- Macht in eurer Betonung kenntlich, wenn es sich um eine Frage handelt.
- Betont die inhaltlich wichtigen Stellen besonders. Reduziert dort euer Sprechtempo und macht kurze Pausen, damit die Zuhörer den Inhalt erfassen können.